



In dieser Ausgabe:

S.1	Weihnachtsmarkt
S.2	Adventskonzert
	Kapelle am Berg
S.3	Oktoberfest
	Lichterfest
	Apfelernte
	Kurznachrichten
S.4	Besuch der Regierungspräsidentin
	Gesprächsforum
S.5	Preisverleihung „Unser Dorf hat Zukunft“
S.6	Generalvers. Heimatschutzverein
	Reinigung der Antoni-Stationen
	Kolpinggedenktag
	Wahl d. Kirchenvorstands
S.7	Adventsbasar
	Pastoraler Raum
	Familiengottesdienst
	Messdiener-einführung
S.8	Impressum
	Mitwirkende
	Terminkalender
	Informationen über die KFD im Schulcafé

Winterzauber auf dem Gutshof am 15. und 16. Dezember

(mhd)

Am dritten Advent veranstalteten die Himmighäuser Vereine ein romantisches Winterzauber-Weihnachtsmarkt-Wochenende auf dem Gutshof der Familie von Puttkamer.



Klein, fein und "selbstgemacht", das sind die Attribute, die diese Veranstaltung auch in diesem Jahr zu etwas ganz Besonderen gemacht haben.

Zur Eröffnung am Samstagnachmittag gab das Blasorchester in der Kirche ein "Konzert im Advent" und anschließend ging man gemeinsam zum gegenüberliegenden Gutshof, um sich bei leckerem Essen und Trinken auf den Weihnachtsmarkt am Sonntag einzustimmen.

Passend zum Beginn des Markttreibens am nächsten Mittag hatte auch der Winter seinen Beitrag geleistet und alles mit weißem Puderzucker überzogen. An den Ständen gab es Flamm-Lachs, (Wild)- Bratwurst, Reibekuchen, im Café im Pferdestall gab es Kaffee und leckere "Hausfrauen-Torten", auf dem Hof gab es süße Bäckereien und handgemachte Pralinen, Weihnachtsbäume, Honig, Gelees, Chutneys, Gewürze und Liköre, Gest(r)icktes, Genähtes, Gebasteltes, Geschreinertes, Gemaltes, den ersten "Himmighäuser Jahreskalender", heißen Himmighäuser Apfelsaft (mit oder ohne Schuss) und natürlich Glühwein, Glühwein, Glühwein... Im Laufe des Nachmittags füllte sich der Gutshof langsam mehr und mehr und



die Besucher scharten sich mit ihren Heißgetränken um die aufgestellten Holzöfchen, um auf das gemeinsame "Rudel"-Singen mit dem Blasorchester zu warten. Mit einsetzender Dämmerung, in einer traumhaften Umgebung, bei romantischer Beleuchtung, wurden die guten alten Weihnachtslieder aus vollem Herzen mitgesungen. Ein schöner Abschluss eines gelungenen Winterzauber-Weihnachtsmarkt-Wochenendes in Himmighausen.

Mehr Fotos auf www.unser-himmighausen.de



Danke an die Himmighäuser Vereine, die viel Freizeit, viel Arbeit (mit Planung, Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung) und viel Begeisterung investiert haben. So etwas ist mit Gold nicht zu bezahlen, das muss von Herzen kommen!

Konzert im Advent

(mhd)

Das Blasorchester Himmighausen gab am Samstag, den 15. 12. 2018 ein adventliches Konzert als Auftakt zum Winterzauber-Wochenende in Himmighausen.



Mit Finlandia von J. Sibelius hatte der Orchesterleiter und Dirigent das anspruchsvollste Stück an den Anfang gesetzt. "Es ist eine Herausforderung", sagte Fernando Cienfuegos, der das Orchester seit eineinhalb Jahren führt, "und wenn das klappt, mache ich mir für den Verlauf des Konzerts keine Sorgen mehr!" -

Und wie es geklappt hat!

Der frische Wind, der durch den neuen Dirigenten in den Musikverein gekommen ist, hat sich bis auf die Bühne und bis ins Publikum bemerkbar gemacht. Die gelungene

Auswahl der Musikstücke, Klassik, (Christmas)-Pop-und Filmmusik und natürlich traditionell Advent-und Weihnachtsliches (mitgesungen vom Publikum), machten das Konzert zu etwas Besonderem, denn die Stimmung bei den Orchestermitgliedern, die sichtlich Freude an der Musik hatten, ging spürbar auf die Besucher über. Emil Gerling, der durch das Programm führte, trug ebenfalls zum harmonischen Ganzen bei, wie auch Steffi Rolf, die als Vorsitzende sowohl die Einleitung, als auch die Ehrungen der Mitglieder übernahm. Der Dirigent und seine beiden Stellvertreter, Lena Lohr und Willi Busse, und der Moderator des Abends bekamen für besonderen Einsatz ein kleines Präsent überreicht. Den „Wanderpokal für besondere musikalische Leistungen im vergangenen Jahr“ bekam Martin Gerling, der nicht nur neu ins Orchester eingestiegen, sondern auch von Trompete auf Tuba "umgestiegen" ist, um das "tiefe Blech" zu unterstützen. Dazu musste er nicht nur ein neues Instrument meistern, sondern auch die Noten im Bass-Schlüssel lesen lernen. Dass das eine enorme Leistung ist, wird jeder Musiker bestätigen können.

Ein wunderbares Adventskonzert, unter dessen Eindruck dann auch alle, Musiker und Besucher, anschließend auf dem gegenüberliegenden Gutshof gemeinsam bei gegrillten Leckereien und heißen Getränken den "Weihnachtsmarkt 2018" in Himmighausen eröffneten.



(v.l.) Steffi Rolf, Emil Gerling, Lena Lohr, Willi Busse, Fernando Cienfuegos, Kai Plückebaum.

Die kleine Kapelle am Berg in Himmighausen-Bahnhof – ein Ort mit Zukunft?

Angela Uber



Die Frage würde man nach der Christvesper am Heiligabend mit einem lauten „Ja“ beantworten. Etwa 100 Besucher erlebten einen feierlichen Gottesdienst in der weihnachtlich geschmückten Kapelle.

Diese Besucherzahlen kann die Kapelle aber nur am Heiligabend aufweisen. Bereits 2016 hatte das Presbyterium auf die Problematik der geringen Anzahl von Gottesdienstbesuchern sowie den Personalmangel in der evangelischen Kirche und die fehlende finanzielle Unterstützung bei der Erhaltung der Bausubstanz hingewiesen. Es wurde vom Presbyterium die Entwidmung und Stilllegung der Kapelle angekündigt.

Alternativ und aktiv war seitdem über die Gründung eines Fördervereins nachgedacht worden.

Im November 2018 ist der Förderverein „Kapelle am Berg“ gegründet worden, der die Kapelle samt Grundstück von der Kirchengemeinde übernimmt. Damit ist die Erhaltung langfristig gesichert.

Die Nutzung der Kapelle soll künftig darauf ausgerichtet werden, durch ökumenische Gottesdienste, die „anders“ sind, und kulturelle Veranstaltungen, die Nachwuchskünstler der Region fördern, Menschen aller christlichen Konfessionen, jüngere Menschen und „Nicht-Gottesdienst-Besucher“ zu erreichen. Das Angebot richtet sich an die Himmighäuser, aber auch an Besucher aus den umliegenden Orten, auch aus den Kreisen Lippe und Paderborn. Fragen zum Förderverein, zum Konzept und zur Mitgliedschaft beantwortet Angela Uber als Vorsitzende des Fördervereins (Angela.Uber@t-online.de).



Oktoberfest an den Eichen am 07. Oktober 2018 (Sara Lohr +mhd)



Zum dritten Mal schon hatten "die Himmighäuser am Berg" zum Oktoberfest eingeladen. Am 7. Oktober genossen Jung und Alt bei strahlendem Sonnenschein ihr Warburger Oktoberfestbier und für das leibliche Wohl wurde wieder mit bayrischen Spezialitäten wie Backschinken, Nürnberger Würstchen, Semmelknödel und Brezeln mit Obazda gesorgt, liebevoll vorbereitet von den fleißigen "Weibsbuidern" vom Berg.



Für die richtige musikalische Stimmung sorgte wie immer das Blasorchester Himmighausen mit zünftiger Blasmusik und natürlich auch im passenden Outfit.

In diesem Jahr kamen aber nicht nur Himmighäuser an die Eichen, sondern die Veranstaltung lockte auch Geocacher aus der Region an. Bei einem sogenannten Geocaching – Event, einer Art GPS-Schatzsuche, konnten Caches in und um Himmighausen gesucht und gefunden werden. Wieder mal ein gelungenes Fest! Himmighausen sagt herzlichen Dank!



Lichterfest in Nieheim am 06. Oktober 2018 (mhd)



Natürlich waren wir auch beim „775 Jahre Nieheim-Lichterfest“ vertreten. In dreistündiger Aufbauarbeit wurde das Himmighäuser Wappen mit bunten Bechern und Teelichtern dargestellt. Obwohl gegen den abendlichen Wind gekämpft werden musste, entstanden eindrucksvolle Leuchtbilder.



Nieheim dankte seinen Dörfern in einer tollen Laser-Show, indem es ihre Namen an den Himmel schrieb.

Apfelernte auf der Streuobstwiese (mhd)



An zwei Samstagen im September/ Oktober ernteten fleißige Mitglieder des Heimatforum die Äpfel auf der Streuobstwiese an der Nonestelle, um sie zu Apfelsaft (1480 Liter) verarbeiten zu lassen. Auf dem Weihnachtsmarkt konnte man sich von der hervorragenden Qualität, mit oder ohne „Schuss“, überzeugen.



Kleine Dorferneuerung



Während draußen das Heimatforum am neuen Wanderweg an der Nonestelle, finanziert aus der „Kleinen Dorferneuerung“, arbeitet

SmartCountrySide



.....büffeln in der Antoniusklause die zukünftigen „Dorf-Digital-Experten“ an ihrem SmartCountrySide- Projekt.

QR-Codes Filme auf der Homepage

Auf der Homepage : www.unser-himmighausen.de

gibt es neue Filme von

Willi Weberbarthold:

Z.B. die Rom-Fahrt der Kolpingfamilie



Romfahrt der Kolpingfamilie

Himmighäuser Jahreskalender 2019

Es gibt noch Wandkalender 2019 mit wunderschönen Fotos aus Himmighausen!

Die Verkaufsstellen sind bei Johannes Hoffmann, Hermann Rüter und bei unserem Bäcker (Familie Papenkordt).



Besuch der Regierungspräsidentin am 19. Oktober 2018

Wolfgang Gehele

Am 19. Oktober 2018 erhielt unser Dorf hohen Besuch der Bezirksregierung Detmold.

Die Regierungspräsidentin, Frau Thomann-Stahl, überbrachte Glückwünsche zu unserem Sieg im Landeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ und wollte sich auch selbst ein Bild von unserem Ort machen.

Um 14 ° Uhr wurde Frau Thomann-Stahl auf dem Platz der



Generationen vom Ortsausschussvorsitzenden Thomas Mütter und von Ortsheimatpflegerin Monika Hölscher-Darke herzlich begrüßt. Anwesend waren auch der Kreisheimatpfleger Hans-Werner Gorzolka, Stadtheimatpfleger Ulrich Pieper und auch Bürgermeister Rainer Vidal, sowie zahlreiche Bewohner aus unserem Dorf.

Nach einer Begrüßungsrunde und ein bisschen Smalltalk machten sich dann alle auf einen Rundweg durch den Ort, zunächst zum Kriegerehrenmal. Hier erläuterte der erste Vorsitzende vom Heimatschutzverein, Alfons Lange, kurz den Werdegang des Ehrenmales, und sprach besonders über die Ehrung der sowjetischen Gefallenen aus dem Himmighäuser Arbeitslager. Es ging dann weiter über die Twiete, wo die schöne Aussicht bewundert wurde; sodann durch den Teich zur Hofeinfahrt, von wo man den neu gestalteten Hofplatz besichtigte. Auch der Weihnachtsmarkt wurde dabei angesprochen. Nun ging es weiter Richtung Schule, wobei dem Gasthaus Kukuk und den sanierten, ehemals leer stehenden Häusern Aufmerksamkeit gewidmet wurde. Der Rundgang wurde an der Alten Schule beendet. Im Rahmen der Schulcafes klang der Nachmittag aus bei gemütlichem Kaffee und Kuchen.



An dieser Stelle dabei ein großes Lob für Katja Lohr, der Bäckerin der Himmighäuser Wappentorte – Meisterhaft!

Eine Präsentation über Himmighausen mit Informationen, Fotos und Filmen rundete die Veranstaltung ab.

Frau Thomann-Stahl war von allem Gesehenen sehr angetan und versäumte nicht, uns auch für den kommenden Wettbewerb auf Bundesebene alles Gute und viel Glück zu wünschen. Mit einem original Himmighäuser Präsent, diesjährigem Apfelsaft von der Obstwiese, wurde sie dann gegen 15.30 Uhr verabschiedet.



Der Nachmittag klang aus mit einem kurzen Film von Willi Weberbarthold über den Besuch des WDR-Fernsehens.

Himmighäuser Gesprächsforum am 13.10.2018 15:30 Uhr im Schulcafé der Alten -Schule

(mhd)

"Leere Dörfer - Volle Städte". Auf die Einladung des FGBH Förderverein Gesamtdeutsche Bildungsstätte Himmighausen zum Gesprächsforum in Himmighausen waren trotz des strahlenden Herbstwetters zahlreiche Besucher erschienen. Besonders erfreut zeigte sich der Vorsitzende des Vereins und Initiator der Veranstaltung Heinz Vathauer über die weit mehr als 20 Himmighäuser Teilnehmer. Er führte als Moderator durch die Veranstaltung und stellte, nach der Begrüßung der Vertreter der Parteien, den Referenten des Nachmittags vor: Stephen Paul MDL, Sprecher des Ausschusses für Heimat, Bauen, Wohnen und Stadtentwicklung der FDP-Landtagsfraktion in NRW.

Sein Vortrag bezog sich diesmal nicht auf den demografischen Wandel, sondern auf Förderung des Landes für den ländlichen Raum. Da Heimat auch sehr viel mit bauen und wohnen zu tun habe, sei die Landesregierung dabei, Förderungen von jährlich 12 Mio.€ zur Dorferneuerung zu leisten, und das müsse noch mehr werden. Das Landesförderprogramm nennt sich **„Heimat. Zukunft. Nordrhein-Westfalen. Wir fördern, was Menschen verbindet.“** Es beinhaltet fünf Elemente: Heimat-Scheck, Heimat-Preis, Heimat-Werkstatt, Heimat-Fonds und Heimat-Zeugnis, die teils über die Kommunen, aber auch über heimatbezogene Vereine und Initiativen beantragt werden können. Diese lassen sich auch mit anderen Fördermitteln verbinden. Ansprechpartner sei der Bürgermeister der Kommune.

Andere Projekte wie **"Bauland an der Schiene" (Landesprojekt NRW Urban)** könnten zum Beispiel stillgelegte Bahnstrecken oder Bahnhöfe wieder reaktivieren.

Eine Unterhaltungspauschale für öffentliche Infrastruktur sei vorgesehen (für Nieheim 160 Tsd.)

Insgesamt erhalte Nieheim ca. 4,3 Mio.€ vom Land NRW.

Außerdem solle das Bauordnungsrecht modernisiert werden: z.B. könnten die Baulücken zwischen einzelnen Häusern schmaler werden und bei Ein- oder Zweifamilienhäusern könne sogar die Baugenehmigung wegfallen. Ansprechpartner in diesem Falle sei Matthias Goeken als Landtagsabgeordneter des Kreises Höxter.

>>>

Bei der anschließenden Diskussion lieferten sich zunächst die Vertreter der Parteien AFD, Die Linke, Die Grünen, FDP und CDU einen Schlagabtausch, bis sich auch ältere und jüngere Teilnehmer bemerkbar machen konnten. Vorschläge wie: Preise von Bus und Bahn senken oder kostenlos anbieten, Nahverkehr auch abends, kamen bei jüngeren Leuten nicht an. Dort wurde eher auf digitale Bestellsysteme, autonomes Fahren, Car-Sharing und Home-Office gesetzt. Beim schnellen Internet, von Kreis und Kommune schon auf den Weg gebracht, sei immer noch Misstrauen angebracht und Funknetz sei in Himmighausen so gut wie gar nicht existent.

Vom Moderator um eine kurze Zusammenfassung gebeten, wies Bürgermeister Vidal auf eine unausweichliche Transformation der Gesellschaft durch Digitalisierung hin und mahnte die Bereitschaft an, sich dafür zu öffnen. Auf die Frage, ob es eine Möglichkeit gäbe, den Bahnhof Himmighausen wieder zu öffnen, gab er die Zusage, sich zu kümmern, was mit reichlich Applaus belohnt wurde!

Goldmedaille und Urkunde für Himmighausen am 10. November 2018

(mhd)

Im Juni fand der Wettbewerb statt, im September wurde das überraschende Ergebnis bekannt gegeben und im November gab es nun endlich die Goldmedaille!



In der Sälzerhalle in Salzkotten überreichte die NRW Landwirtschaftsministerin Ursula Heinen-Esser den Himmighäusern Urkunde und Goldmedaille, eingelassen in eine Ehrentafel, des Wettbewerbs "Unser Dorf hat Zukunft". Mit 45 Personen war die Dorfgemeinschaft Himmighausen per Bus nach Salzkotten gekommen, um die Auszeichnung unter großem Jubel entgegen zu nehmen. Neben Himmighausen hatte das Dorf Sögtrop (Stadt Schmallenberg) die Goldmedaille gewonnen. Außerdem übergab die Ministerin an dreizehn weitere Dörfer aus Westfalen-Lippe die Auszeichnung in Silber und sieben Dörfern die Auszeichnung in Bronze, zu-



sätzlich wurden dreizehn Sonderpreise vergeben. Aus dem Kreis Höxter ging Silber an Niesen (Stadt Willebadessen) und Bronze an Körbeke (Stadt Borgentreich). Himmighausen bekam zusätzlich zum Gold als Sonderpreis einen Gutschein für eine "Eiche mit Unterpflanzung" vom Landesverband Gartenbau NRW überreicht, für die bewusste Grüngestaltung unter gestalterischen Aspekten im und außerhalb des Dorfes, insbesondere für die Neupflanzung einer 1000m langen Baumreihe. Ministerin Heinen-Esser gratulierte allen Gewinnerinnen und Gewinnern und bedankte sich vor allem für den ehrenamtlichen Einsatz zur Entwicklung der dörflichen Gemeinschaften: "Die teilnehmenden Dörfer haben eindrucksvoll gezeigt, dass Erfolg durch die Arbeit vieler möglich ist - Bürgerinnen und Bürger, die je nach Interesse in ganz unterschiedlichen Bereichen mitarbeiten. Im Wettbewerb können wir hohes bürgerschaftliches Engagement sehen."

Als weitere Gratulanten waren der stellv. Landrat des Kreises Höxter Heinz-Günter Koßmann und MdL Matthias Goeken, Landtagsabgeordneter des Kreises nach Salzkotten gekommen. Auch der Präsident der NRW-Stiftung Eckhard Uhlenberg sowie Karl Werring (Präsident der Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen) waren vor Ort.

Aus Westfalen-Lippe hatten 290 Dörfer an den Kreiswettbewerben teilgenommen, davon qualifizierten sich 22 für den Landeswettbewerb. Sie bekamen heute neben Ehrentafeln und Urkunden auch Geldpreise überreicht: Jeweils 1500 Euro für die Golddörfer, jeweils 750 Euro für die Silberdörfer und je 500 Euro für die Bronzedörfer. Die Golddörfer werden zudem das Land Nordrhein-Westfalen im nächsten Jahr beim Bundeswettbewerb vertreten.

Zum Abschluss der Veranstaltung war Thomas Müther, Ortsausschussvorsitzender von Himmighausen, gebeten worden, ein Schlusswort zu sprechen. Er beschrieb in kurzen Worten, wie das Dorf Himmighausen sich in den letzten Jahren entwickelt und auf diesen Wettbewerb vorbereitet hatte, und bedankte sich, auch im Namen der Dorfgemeinschaft, bei den Veranstaltern, der Bewertungskommission und allen, die an diesem Ergebnis beteiligt waren. Besonders betonte er,



dass so etwas nur in einer funktionierenden Gemeinschaft möglich ist und die Bürger und die Dörfer in der Zukunft nur durch Gemeinsamkeit eine gute Chance haben, zu überleben und sich weiter zu entwickeln.

In einer Superstimmung ging es per Bus wieder zurück nach Himmighausen zum gemeinsamen Kaffeetrinken im heimischen Gasthaus "Zum Kukuk", wo man den erfolgreichen Tag ausklingen ließ.

Gefallenen-Ehrung und General.vers. des Heimatschutzvereins am 17.11.2018

Andreas Weberbarthold

Am Vorabend des Volkstrauertages fand in Himmighausen die traditionelle Kranzniederlegung des Heimatschutzvereins zur Gefallenen-Ehrung beider Weltkriege statt.

Anschließend versammelten sich die Schützen zur jährlichen Generalversammlung in der alten Schule. Neben dem Geschäfts- und Kassenbericht ließ der Vorstand das Schützenjahr noch einmal Revue passieren. Bei den anstehenden Neuwahlen konnten der 1. Vorsitzende Alfons Lange sowie der 2. Kassierer Christoph Rüter für die folgenden 2 Jahre in ihren Ämtern bestätigt werden. Zum weiteren Vorstand gehören 2. Vorsitzender Bernd Niggemann, 1. Kassierer Jörg Kersting und Schriftführer Andreas Weberbarthold. Ein besonderes Augenmerk wird im kommenden Jahr auf das Schützenfest geworfen, so ist Himmighausen Ausrichter des Stadtschützenfestes 2019. Mit einem leckeren Essen, guten Gesprächen und gemütlichem Beisammensein ließ man den Abend ausklingen.



Auf dem Foto v.l.n.r.:
Christoph Rüter, Bernd Niggemann, Alfons Lange, Jörg Kersting, Andreas Weberbarthold

Reinigung der Antoni-Stationen

Nach der Sanierung der Ehrenmale im Sommer 2018 durch die Fa. Busche zeichnete sich der Heimatschutzverein im November auch für die Reinigung der Antoni-Stationen und des Josef-Steins am Feuerwehrhaus verantwortlich.

**Kolpinggedenktag am 02.12.2018**

Gerd Löneke

Die Kolpingsfamilie Himmighausen beging den Kolpinggedenktag am Sonntag, dem zweiten Dezember. Er begann an diesem ersten Advent um 9.00 Uhr mit einer Kolpingmesse in unserer Pfarrkirche mit Pastor Hubert Matziol. In dieser Messfeier wurden erstmalig die Texte der Lesung und des Evangeliums aus dem neuen Mess-Lektionar vorgetragen. Dieses Lektionar, das neue, moderne Bibelübersetzungen enthält, war erst am Vortag im Rahmen der Gründung des Pastoralen Raumes überreicht worden. Im Anschluss daran fanden sich 16 Kolpingbrüder und -schwestern im adventlich geschmückten Pfarrheim zum traditionellen Frühstück ein. Hierbei durfte der Vorsitzende Gerd Löneke eine besondere Jubilarin ehren. Frau Andrea Schröder-Brakhane erhielt als Dank und Anerkennung für 40 Jahre Treue zum Kolpingverband eine Urkunde des Kolpingwerks Deutschland überreicht. Anschließend referierte Kolpingbruder Sigbert Kuptz in einem kurzweiligen Vortrag über das Thema "Barmherzigkeit und Gewalt im Islam". Er zeigte insbesondere die Entstehung der Religion und des Koran auf und legte umfangreiche Literatur hierüber zur Ansicht aus. Eine angeregte Debatte schloss sich an.



v.l. Gerd Löneke, Andrea Schröder-Brakhane, Karl Tilly

Nikolausfeier am 06. Dezember 2018

Auch die Nikolausfeier, samt Stutenkerlen, war wieder von der Kolpingfamilie organisiert worden. Während die Kinder auf den heiligen Mann warteten, spielte das Blasorchester Nikolaus-Lieder auf dem Weg zum Pfarrheim. Auch dort wurde gesungen und wer brav gewesen war, bekam ein Lob und eine süße Tüte vom Nikolaus.

**Kirchenvorstandswahl en am 17.11.2018****Der Kirchenvorstand besteht derzeit aus:**

1. Vorsitzender: Pastor Ansgar Heckeroth, 1. Stellvertreter und geschäftsführender Vorsitzender: Norbert Schumacher, 2. Stellvertreter: Liesel Diekmann, - sowie Nikolett Süper, Hubertus Brakhane, Christian Löneke und Wolfgang Gehle.

Adventsbasar am 24. November 2018

Marianne Risse

Wieder einmal zeigte sich, dass sich Zusammenarbeit bewährt, denn Gemeindeausschuss, Messdiener und Büchereiteam sorgten eine Woche vor dem 1. Advent gemeinsam für einen abwechslungsreichen Nachmittag beim Adventsbasar im Pfarrheim. Aus Tannengrün, Holz, Filz, Draht und Papier waren kleine und größere Kunstwerke entstanden, die zum Verkauf angeboten wurden. Der vorbereitete Büchertisch der



Bücherei fand reges Interesse wie auch deren Schätzaktion, bei der Renate Gerling den goldenen Gewinnertipp abgegeben hatte. Nicht zuletzt war dieser Tag wie jedes Jahr eine schöne Gelegenheit, sich zu treffen und in gemütlicher Runde bei Kaffee und Waffeln zusammenzusitzen und sich auszutauschen.



Start d. Pastoralen Raumes Steinheim / Nieheim / Marienmünster am 01. 12. 2018

Marianne Risse



Die Katholiken der bisherigen 3 Pastoralverbände gingen am Samstag vor dem 1. Advent einen Schritt in die Zukunft, als der Zusammenschluss zum großen Pastoralen Raum offiziell besiegelt wurde. Organisatorisch läuft die Arbeit in diesem Rahmen ja eigentlich schon länger, trotzdem war es wichtig, an diesem Abend einen ganz realen Eindruck von der Größe dieser neuen Verbindung zu bekommen. Schon der Einzug aller Geistlichen, Diakone und Gemeindeferentinnen mit fast 50 Messdienern (wir wurden super vertreten durch Thilo und Noah), 23 Fahnenabordnungen (auch hier waren der Heimatschutzverein und die Kolpingsfamilie Himmighausen dabei) dokumentierte die Vielfalt an

Gemeinden und Gruppen, die künftig zusammenwirken sollen. Der Leiter des Pastoralen Raumes Pfr. Heckeroth und Dechant Pieper verdeutlichten in ihren Begrüßungsworten bzw. der Predigt die Notwendigkeit solcher Veränderungen, machten aber auch Mut, den Weg gemeinsam zu beginnen und zu gehen. Als sichtbare Zeichen zu einem Neuanfang nahmen Vertreter aller Gemeinden ein überarbeitetes neues Mess-Lektionar entgegen, das seit Beginn des Kirchenjahres am 1. Advent überall eingesetzt wird. Zum Schluss gab es für alle noch gesegnete Apfelbäume als Symbol für das Wachsen und Frucht bringen - ganz bewusst wurden unterschiedliche Sorten verteilt, so verschieden wie auch die Menschen und ihre Gemeinden eben sind. Nach dem Gottesdienst war noch Gelegenheit für Begegnung und einen Imbiss auf dem Steinheimer Kirchplatz. -

Wir als Gemeinde St. Antonius sind nun ein Teil des großen Ganzen. Es ist schon seit längerem bekannt, dass nicht mehr alles, an das wir gewöhnt waren, so weiter stattfinden kann; dass Terminplanungen langfristiger erfolgen müssen und insgesamt mehr Flexibilität gefordert ist. Wir laden aber auch ein, hier vor Ort aktiv zu bleiben, eigene Ideen zu entwickeln, neue Angebote kennenzulernen und vielleicht auch wertzuschätzen. Dabei ist der Blick in die Nachbarschaft auch immer ausdrücklich erwünscht, denn der kann uns alle nur bereichern.

Auf dem Foto die Messdiener Noah und Thilo, die Himmighausen vertreten haben.



Familiengottesdienst am 01. Dezember 2018

Marion Laube+ mhd

Auch am ersten Dezember feierten in der Himmighäuser Kirche die Kinder ihren Familiengottesdienst. Knapp zwanzig Kinder und einige Erwachsene hatten sich eingefunden, um den vom KiGo-Team und der Gemeindeferentin Michaela Grote vorbereitete Kinder-Gottesdienst zu feiern. Mit einem Seil wurde ein großer Kreis auf den Boden gelegt und die Kinder gestalteten mit Tannenzweigen, roten Kerzen, Nüssen, Äpfeln und Zimtstangen einen wunderschönen Adventskranz. Zu den einzelnen "Zutaten" gab es immer eine Erklärung im Gespräch mit den Kindern. Die Kinder trugen auch die Fürbitten vor und zu jeder Bitte wurde eine Kerze entzündet. Dann stimmten sich alle mit gesungenen Adventsliedern auf den kommenden Advent und auf Weihnachten ein.



Messdienereinführung am 16. Dezember 2018

Marianne Risse

Die Kirchengemeinde darf sich über einen neuen Messdiener freuen: Sascha Braun. Beim Festhochamt zum Patronatsfest St. Luzia in Merlsheim wurde er zusammen mit den drei Nachwuchsministranten aus Merlsheim von Pastor Geo in seinen Dienst eingeführt. Wir wünschen Sascha viel Freude und danken für seine Bereitschaft, diese Aufgabe zu übernehmen.





Redaktion Emmerbote
 M. Hölscher-Darke
 Am Föhrden 37
 33039 Nieheim-Himmighausen
 Telefon: 05238 1544
 Fax: 05238 997487
E-Mail:
 emmerbote@himmighausen.net

Mitwirkende an dieser Ausgabe:

Wolfgang Gehle, Monika Hölscher-Darke, Alfons Lange, Marion Laube, Gerd Löneke, Sara Lohr, Marianne Risse, Angela Uber, Andreas Weberbarthold.

Sie finden uns im Web zum Download:

www.unser-himmighausen.de



oder



www.himmighausen.net

Diese Ausgabe wurde aus Spenden finanziert.

Die Redaktion bedankt sich herzlich!

In eigener Sache: Um unseren Emmerboten herausgeben zu können, suchen wir laufend Sponsoren, die bereit sind, jeweils eine Ausgabe zu finanzieren.

Für den Spender wird ein Platz für Werbung reserviert. Außerdem möchten wir für Privatpersonen die Möglichkeit bieten, gegen einen Obolus, Danksagungen o. ä. einzubringen. Näheres auf Anfrage. Tel. u. Adresse: s.o.

Falls jemand in Himmighausen aus Versehen keinen Emmerboten bekommen haben sollte, bitte unbedingt melden! Tel.: 05238 1544

Terminkalender: 2019	
09.01.19 Generalversammlung Blasorchester	10.06.19 Familiengottesdienst der Gemeinden in der Kirche
12.01.19 Grünkohlwanderung Stammtisch Herren	13.06.19 Antoni
13.01.19 Schulcafé Film: „Wildschütz Klostermann“	20. - 23. 06.19 Familienfreizeit rund um Himmighausen
26.01.19 Generalversammlung Heimatforum	22.06.19 Rottversammlung Bergrott
02.02.19 Generalversammlung Feuerwehr	29.06.19 Königsschießen
08.02.19 GV Förderverein Schule	05.07.19 Rottversammlung Kirchrott
16.02.19 Grünkohlwanderung Frauen	20.07.19 Schützenfest Himmighausen
23.02.19 Fischbach-Rottversammlung	21.07.19 Schützenfest Himmighausen
24.02.19 Schulcafé „Informationen über die KFD“	22.07.19 Schützenfest Himmighausen
14.03.19 Obristentreffen der Stadt Nieheim	28.-30-08.19 Stadtpokalschießen in Merlsheim
17.03.19 Generalversammlung KFD	07.09.19 Ball der Könige und Schützenfest-Nachfeier
29. - 31. 03. 19 FGBH Frühjahrstagung	11.-13.10.19 FGBH Herbsttagung+Gesprächsforum (Schulcafé)
30.03.19 FGBH Schulcafé „Ende des 1. Weltkrieges vor 100 Jahren“	09.11.19 Schlachtfest
06.04.19 Aktion "Saubere Umwelt" (HSV)	11.11.19 Martins-Umzug
21.04.19 Osterfeuer a. d. Scheune (Kirchrott)	16.11.19 Generalversammlung HSV
30.04.19 Linedance in den Mai in der Scheune	21.11.19 Terminplanung für 2019
01.05.19 Maikonzert Kirchplatz	23.11.19 Sparfachleerung im KUKUK
05.05.19 Jahreshauptversammlung Kolpingfamilie	24.11.19 Advents-Bazar/ Büchersonntag
11.05.19 Kolpingmesse - Josefeschutzfest	06.12.19 Nikolaus
16.-23.05.19 Studienfahrt FGBH „...bis nach Königsberg“	08.12.19 Kolpinggedenktag
12.05.19 Erstkommunion	30.12.19 Preisskat im Pfarrheim (Kolping)
26.05.19 Morgenwanderung (FB-Rott)	

Lasst uns die KFD Himmighausen neu erfinden!

Alte Strukturen müssen aufgebrochen, alte Rituale modernisiert, eigene Ideen wollen umgesetzt werden....

Die Frauen in der KFD haben es deutschlandweit vorgemacht. Wir haben es in der Tagespresse gelesen.

Die KFD Himmighausen ist über 100 Jahre alt! Damals wie heute steckt in den Frauen viel mehr Potential als sie zeigen! Wir Frauen können mehr als Kaffee kochen!

Warum brauchen wir dazu einen Diözesan-Verband? Wohin gehen unsere Mitgliedsbeiträge?

Was wird damit gemacht und was haben wir davon?

All diese Fragen sollen beantwortet werden im **Schulcafé "Information über die KFD" am 24. Februar.**

Einige interessierte Himmighäuserinnen haben sich in einer kleinen Zukunftswerkstatt mit zwei Mitarbeiterinnen vom Diözesan-Verband der KFD Paderborn zusammengesetzt und waren sehr beeindruckt von Form und Inhalt dieser Treffen. Das, so wurde beschlossen, sollte der Allgemeinheit nicht vorenthalten werden!

Im Rahmen eines gemütlichen Schulcafés am Sonntag, den 24. Februar 2019 um 15 Uhr werden von Mitarbeiterinnen der KFD Paderborn Informationen über die Arbeit, die Ziele und die Zukunft der KFD vorgetragen und diskutiert. Besonders um unsere Fragen zu beantworten und Unsicherheiten zu beseitigen stellen sich die Damen vom Verband zur Verfügung.

Im Interesse der Himmighäuser Frauen, die sonst zu keinem unserer Vereine gehören, aber trotzdem Interesse an Gemeinschaft haben, aber auch allen anderen aktiven, vor allem auch der jungen Frauen mit kleinen Kindern, gleich welcher Konfession, möchten wir eine traditionell gewachsene und etablierte Frauengemeinschaft nicht so einfach aufgeben! **Lasst uns die KFD Himmighausen neu erfinden!**

Natürlich sind, wenn sie möchten, auch die "Herren der Schöpfung" herzlich ins Schulcafé eingeladen!